

Wahlrundschriften

Wahl der Gremien der TU Berlin 2017



Wahlen zu AS, erw. AS & FakRat

24. - 26.01.'17, 10-15 Uhr in den Wahllokalen

Fak I & II: H 2037 // Fak IV: MAR 6004

Fak III & V: H 2036 // Fak VI: Di: TIB 13B (1.OG), Mi & Do: A-Foyer

Fak VII: H 2035 // ohne Fak.-Zuordnung: H 2036

EB104 in allen Gremien = Gut für Dich!

•Wir arbeiten schon seit Jahren **für Dich in den Gremien** dieser Universität mit.

•Wir **vertreten deine Interessen** und sorgen dafür, dass das Studium nicht unter die Räder der Sparpolitik oder professoraler Omnipotenzphantasien gerät.

•Wir werden dabei die **Interessen aller Studis** vertreten. Denn Klientelpolitik für wenige Studis eines Studiengangs oder eines Instituts führt zur Schwächung studentischer Positionen. Zum Nachteil aller anderen Studis.

•Wir haben mit dafür gesorgt, dass es **mehr Lernräume** gibt. Das war ein langer und zäher Prozess, aber mehr Lernraum ist weiterhin notwendig und dafür werden wir kämpfen.

•Wir wollen **studierbare Studiengänge**. Dazu gehört der **Master als Regelabschluss**. Um das zu erreichen fordern wir für jeden Bachelor einen Masterplatz.

•Wir wollen eine **neue Hochschulfinanzierung**, die auch wirklich die Kosten deckt und die auch Masterplätze finanziert.

•Wir fordern **mehr Personal in der Lehre**. Für eine bessere Betreuung und Wissensvermittlung.

•Wir fordern einen **neuen Tarifvertrag für die Tutor*innen**, damit ein Job ausreicht zum Leben und das Studium noch schaffbar ist.

Über viele andere Dinge, die wir für Dich an der TU erreichen wollen und wie manche Dinge an der TU funktionieren gibt es in diesem Rundschreiben ausführliche Informationen

Für Deine starke Studivertretung überall an der TU.

Deshalb EB104 wählen!

Inhalt

EB104 in Gremien = Gut für Dich	Seite 1
Was wird gewählt?	Seite 2
Was wollen wir noch erreichen?	Seite 2
Das EB104 – Vom Aussterben bedroht!	Seite 3
Atteste bei Prüfungsunfähigkeit	Seite 3
Beteiligung in Kommissionen	Seite 4
Sperrvermerke und Lehrkonferenz VW	Seite 4
Was ist das EB104	Seite 5
Hilfe für Ersti-Einführung gesucht	Seite 5

AS, EAS; Liste 4:

EB104, Freitagrunde, TUS & Material

Fakultät 3; Liste 2:

BLuB / EB 104 / Materialisten / UTEX

Fakultät 5; Liste 1:

EB104

Folge uns:

Facebook: facebook.com/eb104.tuberlin

Twitter: twitter.com/NadiaNadellager

Analog: Raum EB226



Das EB104 Gremienblog.

Für alle Infos, was in den Gremien passiert.

eb104.tu-berlin.de/blog/gremien

Was wird gewählt?

Der Akademische Senat (AS) als höchstes Gremium der TU Berlin beschließt über alle grundlegenden Dinge. Dabei geht es natürlich um den Haushalt und damit die Personalzuteilung auf die Fakultäten. Es werden Studiengänge beschlossen, oder aufgelöst. Professuren werden eingerichtet oder eben auch wieder gestrichen.

Alles, was Gebäudesanierung oder Neubauten betrifft, wird hier behandelt. Dabei geht es nicht nur um kaputte Klos, auch grundlegende Änderungen in der Verwaltung sind Sache des AS. Zum Beispiel die Umstellung auf elektronische Verwaltung, die gerade angegangen wird.

Der Erweiterte Akademische Senat (EAS) wählt das Präsidium und verlangt von diesem Rechenschaft. Das kann auch schonmal unangenehm für einen Präsidenten werden. Ebenso beschließt er über die Grundordnung, also die Verfassung, der TU Berlin.

Der EAS wird im gleichen Wahlgang wie der AS gewählt. Es gibt nur mehr als doppelt so viele Personen, die einen Sitz bekommen.

Der Fakultätsrat beschließt über Studien- und Prüfungsordnungen, also wie Studiengänge funktionieren oder eben nicht funktionieren. Ebenso sind die Modullisten Sache der Fakultät.

Er beschließt auch über die Personalverteilung innerhalb der Fakultät. Dies ist immer wieder ein hoch umstrittenes Thema.

Dazu kommt die Auswahl neuer Professoren sowie die vorherige Beantragung der zugehörigen Professuren.

Das sind aber jeweils nur einige Aufgaben der Gremien. Es sind noch viel mehr und vor allem betrifft es alle.

Deshalb braucht es auch eine alle vertretende studentische Stimme in diesen Gremien.



Genauere Informationen zu den einzelnen Gremien findest Du unter:

eb104.tu-berlin.de/akademischer-senat

eb104.tu-berlin.de/fakultaetsrat-fak-iii

eb104.tu-berlin.de/fakultaetsrat-fak-v

Aktuelle Informationen erhältst Du auch auf dem EB104 Gremienblog:

eb104.tu-berlin.de/blog/gremien/

Was wollen wir noch erreichen

In der Fortsetzung des Textes auf Seite 1 soll es hier um weitere Punkte gehen, die wir für alle Studis erreichen und umsetzen wollen.

Ein Dauerthema ist der **Zustand der TU Gebäude**. Hier soll es in den nächsten Jahren einen Neubau für die Mathematik geben und dann das Mathegebäude saniert werden. Kann noch dauern. Wir sind dabei und werden drauf achten, dass auch Lernräume mit eingeplant werden und die Sache auch vorankommt.

Gleiches gilt für die **Sanierung von Toiletten**. Auch hier gibt es in vielen Gebäuden Probleme. Wir sind dran und drängen beständig.

Das groß angekündigte **neue Onlineportal auf SAP Basis** ist noch eine Baustelle in BER Dimensionen. Wir kämpfen dafür, dass das auch nutzbar wird. Ja es ist ein Kampf. Dazu gehört auch, dass Studis dadurch keine Probleme bekommen und nicht das Studium an SAP angepasst werden muss. Wir werden den Kampf weiterführen über die nächsten Jahre.

In vielen Studiengängen werden derzeit die **Studien- und Prüfungsordnungen** überarbeitet, oder das steht demnächst wieder an. Dabei werden wir dafür sorgen, dass das Studium weiterhin studierbar bleibt und möglichst besser wird.

Über Hilfe dabei freuen wir uns. Wie genau kannst Du auf den Seiten 3 & 4 nachlesen.

Ganz wichtig ist aber die **Finanzierung der Uni**. Dort stehen jetzt neue Vertragsverhandlungen an. Wir setzen uns dafür ein, dass das endlich nach sinnvollen Kriterien erfolgt und hatten da auch schon Erfolg. Der Koalitionsvertrag von R2G sieht eine Änderung explizit vor. Jetzt gilt es das umzusetzen.

Wenn auch Du Dich einsetzen willst, komm vorbei und mach mit oder schreib uns.

Das EB104 – Deine Ini – Vom Aussterben bedroht!

Wer sorgt dafür, dass dein Studium überhaupt studierbar ist?

Wer ärgert sich mit Profs. rum, die unfaire Prüfungen machen?

Wer kümmert sich darum, dass Personal da ist, das Dich betreut?

Wer betreibt und verwaltet die Räume zum Lernen und chillen?

Wer betreut die Klausurenausleihe?

Wer organisiert die Erstsemestereinführung?

Das alles und noch viel mehr machen die Aktiven im EB104. Aber nicht mehr lange. Auch wir werden mal mit unserem Studium fertig.

Die Situation in der Fakultät III hat sich im Vergleich zum letzten Rundschreiben etwas gebessert, zufriedenstellend ist sie aber immer noch nicht. Hier wird immer noch Unterstützung benötigt. Du bist gefragt.

An der Fakultät V sieht es nicht besser aus. Hier gibt es noch vier Aktive, die spätestens bis Ende 2017 weg sind. Für die zentralen Gremien gibt es noch einen und den auch nicht mehr lange.

Das heißt spätestens ab Ende 2017 wird

es das alles nicht mehr geben.

Wer hilft Dir, wenn das EB104 ausgestorben ist?

Dann müsstet Ihr Euch selbst durch Ordnungen und Gesetze lesen, um herauszufinden, ob der Prof. überhaupt Maluspunkte vergeben darf, oder Anwesenheitskontrollen zulässig sind.

Dann sorgt niemand mehr dafür, dass das Präsidium sich auch für Studis interessiert und sich mal etwas am Prüfungsamt verbessert. Dann gibt es keine gemütlichen Lernräume im EB226 mehr, mit Bier, Sofas und Partys. Denn wenn erstmal keiner mehr von uns da ist, dann sind die Räume, die Archive und das Wissen weg. Und diese Strukturen wie-

der aufzubauen, sollten sie einmal verloren sein, ist unglaublich schwer bis gar unmöglich.

Aber noch ist es nicht zu spät. Noch können wir Dir dieses Wissen vermitteln und Dich einarbeiten.

Dabei geht es nicht nur um Gremienarbeit. Das kannst Du je nach Geschmack langsam angehen lassen, oder Dich „nur“ auf den Betrieb unserer Räume beschränken, ganz wie Du möchtest. Wichtig ist die Kontinuität.

Wir helfen Dir beim Einstieg und sind als Unterstützung da. Wir teilen uns die Arbeit mit Dir, damit wir alle mehr schaffen – für Dich und alle anderen Studis.

Du kannst jederzeit nach Belieben vorbeikommen und reinschnuppern, mit uns reden, lachen, feiern und Spaß haben. Dazu gibt es viele verschiedene Charaktere und Erfahrung, die für drei Leben reicht. **Sei dabei, die Uni besser zu machen!**

Atteste bei Prüfungsunfähigkeit

Seit einiger Zeit gibt es mal wieder eine neue Rechtslage bezüglich Prüfungsunfähigkeit und ärztlichen Attesten. Oder zumindest ist der TU die Rechtslage mal aufgefallen.

Jedenfalls ist klargeworden, dass ein gelber Zettel vom Arzt (Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung) eigentlich nicht ausreicht.

Typisch TU gab es dann erstmal größere Panik und eine Aktion des Präsidiums. Diese wurde in der Kommission für Lehre und Studium entschärft und dann als Empfehlung an die eigentlich zuständigen Prüfungsausschüsse verschickt, mit der Ansage, doch die gefundene Regelung zu beschließen.

Da die Prüfungsausschüsse aber nicht daran gebunden sind, was das Präsidium sich so ausdenkt, weichen die dort getroffenen Beschlüsse auch gerne mal ab.

Die vorgeschlagene Regelung sieht vor, dass bei der ersten und der zweiten Krankmeldung zur Prüfung der gelbe

Zettel ausreicht und bei der dritten Krankmeldung ein extra Formular vom Arzt als Attest auszufüllen ist, worauf dann der Prüfungsausschuss über die Prüfungsunfähigkeit entscheidet.

In der Fakultät 5 wurde beschlossen, dass der gelbe Schein mit dem zusätzlichen Vermerk „Prüfungsunfähig“ bei jeder Krankmeldung ausreicht. Weiterhin soll dem Prüfungsausschuss bekannt gegeben werden, wenn sich jemand das dritte Mal zu einer Prüfung krankmeldet. Dann soll derjenige angesprochen werden, mit dem Ziel einer Beratung, da vielleicht doch mehr als nur eine Krankheit dahinter steht. Der Prüfungsausschuss sieht sich nicht in der Lage medizinische Symptome und deren Auswirkungen einzuschätzen. Dazu fehlt ihm der medizinische Hintergrund.

Ob das so durchgeht ist noch in der Prüfung. Wir werden sehen.

Bis zur Klärung muss immer ein Formular ausgefüllt werden.

Das gibt es hier:

<http://www.tu-berlin.de/?22572>

Das ist natürlich total unnötige Bürokratie, aber eben nach Meinung des Präsidiums notwendig. Auch wenn die Prüfungsausschüsse damit nichts anfangen können und noch mehr zu tun haben.

Euer Studium ist nur so gut, wie ihr es macht... Kommissionen mit studentischer Beteiligung

Vom 24. bis 26. Januar 2017 werden der Akademische Senat, der Erweiterte Akademische Senat und die Fakultätsräte gewählt. Mit Legislaturbeginn am 01. April müssen auch diverse Kommissionen besetzt werden, für die studentische Mitglieder gesucht werden. Wir wollen die Gelegenheit nutzen, um euch all diese einmal vorzustellen und euer Interesse zu wecken.

Für die Studiengangsbegeisterten

Ihr findet euren Studiengang total super und wollt, dass alle anderen Studis eurer Fakultät genauso toll studieren können? Der Aufbau eures Bachelors ist so gar nicht zielführend für einen qualifizierenden Abschluss? **Dann kommt zur Ausbildungskommission!** Hier werden Entscheidungsempfehlungen zum Thema Studium & Lehre für den Fakultätsrat abgegeben, also z. B. zu Modullisten und Modulkatalogen, Änderungen der Studien- und Prüfungsordnungen oder Studienaustauschprogramme.

Anders als in den meisten anderen Gremien der Universität haben hier die Studierenden die Mehrheit der Stimmen. Es gibt viel Gelegenheit auch einmal vertieft über Probleme und Herausforderungen zu diskutieren, was im Fakultätsrat nicht so einfach möglich ist.

Für die, die schon immer mal Profs auf den heißen Stuhl setzen wollten

Gute Lehre fällt nicht vom Himmel. Diese einfache Weisheit führt leider

nicht immer dazu, dass sich Professor*innen entsprechende Fähigkeiten aneignen, wenn sie erstmal auf den Posten berufen wurden. Es ist also sehr angebracht, die Lehrqualität schon VOR der Einstellung abzuprüfen. Dafür eignen sich **Berufungskommissionen** hervorragend. Diese werden immer dann zusammengesetzt, wenn ein Fachgebiet neu besetzt werden muss oder Sonderprofessuren eingerichtet werden. Teil eines je-

den Verfahrens ist die Lehrprobe, bei der die Kandidat*innen auf Herz und Nieren geprüft werden können, incl. gemeiner Verständnisfragen nach dem Vortrag. Und natürlich kann es sein, dass in der Kommission andere Prioritäten als die Lehre gesetzt werden. Hier braucht es engagierte Leute, die die Interessen der Studis vertreten.

Berufungskommissionen werden nach Bedarf zusammengesetzt, sind also nicht an Legislaturen anderer Gremien gebunden.

Über die Studiengangsverteiler und Facebook werdet ihr immer wieder auf aktuelle Verfahren aufmerksam gemacht.

Für Zahlenliebhaber*innen in der Fakultät III

In der Fakultät III gibt es als beratendes Gremium des Fakultätsrates den so genannten **Hauptausschuss**. Hier wird über die Verteilung von Personalstellen und Haushaltsgeldern an die Institute der Fakultät diskutiert und eine entsprechende Empfehlung an den Fakultätsrat gegeben. Dies bedeutet in der Regel Excel-Dateien mit gefühlt unendlich vielen, monströsen Tabellenblättern und viel Diskussionsbedarf unter den Profs, denn es will ja niemand beim Rechenmikado verlieren. Aber keine Sorge, die wesentlichen Aspekte werden bereits vorbereitet und niemand

erwartet, dass ihr sämtliche Tabellenverknüpfungen auf Richtigkeit überprüft (das tut auch sonst niemand... also fast niemand. Der eine WiMi, der sich durch den Zahlenwald der WiMi-Stellenverteilung geschlagen hat, ist heute noch legendär.)

Neugierig geworden? Noch Fragen?

Fragt eure Ini, das EB104. Persönlich, telefonisch, per Post oder Mail.

Kontaktdaten findet ihr auf Seite 5.

Zu Sperrvermerken an der Fakultät 5 und Bericht von der Lehrkonferenz VW

Im letzten Jahr gab es größere Aufregung um das Verbot von **Sperrvermerken auf Abschlussarbeiten** durch die Fakultät 5.

Inzwischen lässt sich eine Bilanz ziehen und die sieht positiv aus.

Es gibt keine Veränderung bei den Arbeiten, die in Unternehmen geschrieben werden. Die Firmen kommen auch mit der neuen Regelung gut klar. Es fordert aber immer noch Absprachen zwischen Prof., Studi und Firma wie genau die Arbeit umgesetzt wird.

Das funktioniert immer besser, auch weil es auf allen Seiten inzwischen Erfahrung damit gibt.

Es gibt sogar schon Anfragen von Unis, die das bisher konsequent nach Industriegewünschen gehandhabt haben. Dort möchte man nun umschwenken und die Erfahrungen der Fakultät 5 nutzen. Die Fakultät 5 ist damit also Vorreiter für die Studis.

Im **Verkehrswesen** zeigt sich, dass die Studiendauern bis zum Abschluss beständig steigen.

Das ist auf viele Arten erklärbar. Unter anderen werden zunehmend Auslandssemester in Anspruch genommen. Weiterhin ergaben sich Veränderungen auf dem Wohnungsmarkt und damit verbunden

die Notwendigkeit zu mehr Arbeit, um die Miete zu bezahlen. Also einem faktischen Teilzeitstudium.

Natürlich gibt es noch viel mehr Faktoren. Aber noch ist das nicht besorgniserregend lang und alles erklärbar.

Es wird beobachtet, wie sich das entwickelt.

Sonst wurde sehr viel debattiert. Es ist ja auch Sinn der Lehrkonferenz die Diskussion über die Lehre zwischen allen Statusgruppen zu ermöglichen.

Das Buffet danach war aber auch nicht zu verachten.

Wer oder was ist das EB104?

Das **EB104** wurde letztes Jahr **44 Jahre alt**, d.h. über 44 Jahre Engagement für Studis. "Gegründet" wurde das EB in den Nachwehen der 1968er Studentebewegung. 1972 fanden sich im Raum EB 104 verschiedenste Initiativen zusammen, um sich gemeinsam für die Interessen der Studis einzusetzen. Zum Teil waren diese Gruppierungen auch schon einige Jahre aktiv. Da sich die Bezeichnung "*die Leute vom EB 104*" mehr und mehr verselbstständigte, übernahm man die Raumnummer schließlich als offizielle Bezeichnung. Wie sich die Geschichte des EB104 nach den Anfängen vor 44 Jahren entwickelt hat, kannst Du auf unserer Webseite nachlesen. (1)

Wir sind die INItiative für die Studiengänge **EPT, ITM, MB, PI & VW** und die dazugehörigen Masterstudiengänge. Die INI's sind an der TU Berlin in etwa das, was man von anderen Unis als Fachschaftsrat (zumeist einfach nur "Fachschaft" genannt) kennt. Im Gegensatz zum Fachschaftsrat ist die INI allerdings kein gewähltes Gremium und bekommt somit auch kein Geld von der Studierendenschaft. Gestern wie heute ist das EB104 ein offener, lockerer Zusammenschluss von Studis aus unterschiedlichen Studiengängen mit einem breiten Spektrum an Interessengebieten und Persönlichkeiten. Was uns eint, ist der Wunsch, uns für unsere Studiengänge und die Studierenden einzusetzen. Dabei arbeiten wir pragmatisch und undogmatisch. Wir alle sind Studis, die

sich hier ehrenamtlich engagieren, deswegen gibt es keine Hierarchien. Alle Entscheidungen werden im Konsens auf unserem Plenum getroffen. Auch Du bist herzlich willkommen hier mitzuwirken.

Zu finden sind wir:

- laufend: im Raum EB 226
- telefonierend unter: 314-24 42 3
- per Hauspost: Sekretariat EB 8
- mailend unter:
eb104@eb104.tu-berlin.de
- surfend unter:
<http://eb104.tu-berlin.de>
- oder:
www.facebook.com/eb104.tuberlin
- zwitschernd unter:
<http://twitter.com/NadiaNadellager>
- wählend:
auf Deinem Stimmzettel bei den Wahlen zu allen Gremien der TUB (s.Seite 1)

Wir vertreten die Interessen der Studierenden (nicht nur) "unserer" Studiengänge **auf allen Ebenen** der Hochschulgremien (Studierendenparlament, Institutsrat, Fakultätsrat, Akademischer Senat). Daher treten wir regelmäßig zu den jeweiligen Wahlen an. In den Gremien bemühen wir uns, das Studium studierbar zu halten/machen und unnötige Stolpersteine aus dem Weg zu räumen. Wenn es also irgendwo „hakt“, dann kommt zu uns und wir kümmern uns gemeinsam darum.

Das ist jedoch nur die Spitze des Eisberges. Wir führen gemeinsam mit den Studienberatungen unserer Studiengänge und vielen freiwilligen Helfer*innen die **Erstsemestereinführung (ESE)** durch. Außerdem bieten die Studienberatungen einen Teil ihrer Sprechstunden in unseren Räumen an. Weiterhin kann man bei uns alte **Klausuren** ausleihen, unsere **(Lehr-)Buchsammlung, Zeichenbretter, Lerntafeln** und einen **Abpaustisch** nutzen oder wandelnde "Nachschlagewerke" (**höhersemestrige Studis**) bei allen Fragen rund ums Studium und Univerwaltung/-politik zu Rate ziehen. Auch kannst Du in unserer Küche Dein Essen aufwärmen.

Obligatorisch ist eine große **Party** am ersten Freitag der Vorlesungszeit. Hin und wieder feiern wir auch während des Semesters weitere Feten. Komm vorbei und feiere oder mach gleich aktiv mit! Neben dem (hochschul-)politischen Engagement fahren wir gelegentlich auch einfach mal zusammen weg.

Selbstverständlich kannst Du dich auch einfach in unsere Räume setzen, hinlegen, arbeiten, lernen, chillen, spielen und/oder etwas trinken (Wasser, Saft, Brause, Tee, Kaffee, Bier) & im Sommer auch mal ein Eis essen ... alles gegen angemessene Spende.

Schau einfach mal vorbei, z.B. freitags um 14:30 Uhr zum Plenum ...

1) <http://eb104.tu-berlin.de/was-bisher-geschah.html>

Hilfe für die Erstsemestereinführung gesucht!

Wie jedes Semester organisiert das EB104 zusammen mit der Studienberatung auch diesmal die Erstsemestereinführung (ESE) für alle neuen Studis unserer Studiengänge.

Du kannst Dich bestimmt noch an Deine ESE erinnern. Und dass Dir ein oder mehrere Teamer*innen dabei geholfen haben, in die Uni und ins Studium zu finden.

Jetzt bist Du dran.

Werde selbst Teamer*in und helfe den neuen Studis ihren Weg zu finden.

Alles, was Du dafür brauchst, bekommst Du von uns mitgeteilt. In einer Einführungsveranstaltung und in einem Skript vermitteln wir Dir, worauf es ankommt.

Natürlich nicht alleine.

Du bist im Team mit jemandem Erfahrenen. Ihr bekommt eine Gruppe lernwilliger Erstis und führt sie durch die Uni. Ihr erklärt ihnen, wie das Studium und das Leben als Studis funktioniert. Wo man lernen kann, wo es Essen gibt, wo man sich entspannen kann und wen man fragen muss, wenn es mal nicht so läuft.

Informationen und die Anmeldung findest Du unter:

<http://eb104.tu-berlin.de/erstsemester-einfuehrung.html>



Die üblichen Verdächtigen (u.a. Eure Gremienvertreter*innen)

Willy, Jehova, Roichi, Helge, Leo, Jessi, Lina, Pat, Jan & _____ (insert funny Name here)

Working night-shifts (coffee-addicted) WtFnS?

Layout mit Scribus (GNU-Licensed) WtFnA?